

1. Mai – bunter Tag der Arbeit in Ulm

1. MAI ULM UND BIBERACH

Zwischen Tradition und Moderne. Jugend erregt Aufmerksamkeit: Zeit und Geld für Bildung gefordert. Ulm: 3000 Teilnehmer am Demozug und am Münsterplatz. Biberach: gemütlich, familiär und politisch.

Ernste und anspruchsvolle Themen und trotzdem mit Spaß engagiert. Tag der Arbeit – 1. Mai. Jung und Alt, zwischen Tradition und Moderne. In Ulm beteiligten sich rund 3000 Menschen an Demonstrationen und Kundgebung und Hocketse auf dem Münsterplatz.



Demonstrationszug am 1. Mai in Ulm

Ulm

Die IG Metall Jugend Ulm machte unter dem Motto »Move it« auf die Mängel des Bildungssystems an Universitäten und Berufsschulen aufmerksam. Die Jugendlichen hatten dabei ganz offensichtlich Spaß und es ging bunt zu. Dafür gab es viel Aufmerksamkeit (siehe Bilder). Die IG Metall Jugend fordert ausreichend Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen und die Möglichkeit zu lebenslangen Weiterbildungsmöglichkeiten. Dazu braucht es

endlich auch in Baden-Württemberg ein Bildungszeitgesetz – die meisten Bundesländer haben dies schon seit Jahrzehnten. Diese Forderung stellte auch die Hauptrednerin Christiane Benner, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall.

Unter dem Motto »Gute Arbeit. Soziales Europa« streiten die Gewerkschaften für ein soziales Europa. »Wir wollen ein soziales

Europa, ein menschliches und lebenswertes Europa. Unser Europa ist kein Banken- und Finanzzentrum, wo das »Überleben« der Banken mehr zählt als das gute Leben der Menschen«, so Christiane Benner.

Die Politik Europas trage die Verantwortung für eine nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung in allen Regionen Europas. Dabei müsse auch

mehr gute Arbeit geschaffen werden. Auch in Deutschland seien hier Korrekturen notwendig: Gute Arbeit statt immer mehr Leiharbeit, befristete Beschäftigung und Werkvertragsarbeit. Es brauche mehr Chancengleichheit, Vereinbarkeit von Familie, Beruf menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung und »gerechte« Bezahlung.

Biberach

In Biberach kamen gut 170 Gewerkschafterinnen, Gewerkschafter, Familienangehörige und Freunde zusammen und genossen einige angenehme Stunden – zunächst in der Gigelberghalle und später im Freien. Es gab ausreichend Zeit für gewerkschaftspolitische, politische und private Gespräche bei guter Bewirtung und guter Musik. ■

TERMINE

- **3. Juni 17 Uhr**
Arbeitskreis Engineering
- **4. Juni 13.30 Uhr**
Sitzung Vertrauensleute Ausschuss Team
- **10. Juni 9.30 Uhr**
AK Seniorinnen und Senioren
- **25. Juni 8 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **25. Juni 16 Uhr**
Vertrauensleute-Vollvers.
- **30. Juni 13.15 Uhr**
Arbeitskreis Entgelt

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 966 06-0
Fax 0731 966 06-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

Internet:
● ulm.igm.de
Redaktion: Christoph Dreher
Verantwortung: Petra Wassermann



Blickfang: IG Metall Jugend mit Spaß und Farbe dabei



Personalie

Am 1. März hat Marcel Siedlaczek bei der IG Metall Ulm seine Arbeit aufgenommen. Der 32-Jährige ist gelernter Zerspanungsmechaniker und hat über den zweiten Bildungsweg Deutsch und Wirtschaftswissenschaften studiert bis er sein Hobby zum Beruf machen konnte und bei der IG Metall Gütersloh-Oelde Jugendarbeit machte.

Bei der IG Metall Ulm ist er nun zuständig für den Bereich Jugend, Aus- und Weiterbildung, die Gründung neuer Betriebsräte und Betriebsbetreuung. Seine Hobbys: Motorrad fahren, lesen, kochen, Kino und Theater, fotografieren, verreisen. ■

MACH MIT

Und die Jugend bleibt dran:
Move it!

- Zeit und Geld für Weiterbildung
- Bessere Berufsschulen
- Mehr Qualität an Hochschulen und Universitäten
- Ein Bildungszeitgesetz in Baden-Württemberg

Auf zum Aktionstag in Friedrichshafen am 5. Juni 2014

Nähere Infos: ulm.igm.de
de-de.facebook.com/igmjugendulm